



TE Connectivity

# 2025 INDUSTRIAL TECHNOLOGY INDEX

## KURZFASSUNG DEUTSCHLAND

### ÜBER DEN BERICHT

Der TE Connectivity Industrial Technology Index ist eine unabhängige Forschungsstudie, welche die Innovationskultur in den Industrien untersucht, die unsere Welt prägen.

Die Online-Umfrage, an der 1.000 Ingenieur:innen und Führungskräfte in Industrieunternehmen in China, Deutschland, Indien, Japan und den USA teilnahmen, soll Aufschluss darüber geben, wie diese Unternehmen mit kritischen Innovationsfragen umgehen.



LESEN SIE DEN VOLLSTÄNDIGEN BERICHT

© 2025 TE Connectivity. Alle Rechte vorbehalten.  
TE Connectivity, TE und TE connectivity (Logo) sind Handelsmarken im Eigentum von oder lizenziert durch die Unternehmensfamilie TE Connectivity plc.

Veröffentlicht 03-2025

### STAND DER INNOVATION IN DEUTSCHLAND

Der Stand der Innovation in Deutschland ist eine Geschichte von Ehrgeiz und Hindernissen zugleich. Es gibt zwar starke Bestrebungen, interne Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, doch werden Fortschritte durch externe Herausforderungen und wirtschaftlichen Druck gebremst.

Ähnlich berichten Ingenieur:innen und Führungskräfte in Deutschland von geringeren Bedenken gegenüber KI-Technologien, aber auch von einer geringen Dringlichkeit, diese umfassend zu implementieren. Letztlich scheinen nicht fehlende Motivation, sondern vielmehr systemische Barrieren den bedeutenden Fortschritt sowohl in der Nachhaltigkeit als auch bei der KI-Implementierung zu hemmen.

### DIE WICHTIGSTEN UNTERNEHMENSZIELE FÜR 2030



Bei **50%** der Befragten in Deutschland rangieren **INTERNE NACHHALTIGKEITSZIELE** als **WICHTIGE ZIELE**, im Vergleich zu **36%** der Befragten weltweit.

50%

36%



**40%** der Befragten in Deutschland halten **FINANZIELLE ZIELE, DIE AUF DIE STEIGERUNG DER UNTERNEHMENSGEWINNE AUSGERICHTET SIND**, für ein **WICHTIGES ZIEL**, im Vergleich zu **47%** der Befragten weltweit.

40%

47%

### IM ZEITALTER DER KI-INNOVATION



**61%** der deutschen Befragten **HABEN KEINE ANGST** davor, **ZU SEHR VON KI-TECHNOLOGIEN ABHÄNGIG ZU WERDEN**, im Vergleich zu **52%** der Befragten weltweit.

61%

52%



**15%** der deutschen Befragten **HABEN KI BEREITS UMFASSEND IMPELEMENTIERT**, im Vergleich zu **22%** der Befragten weltweit.

15%

22%



**24%** der deutschen Befragten sind **SKEPTISCH, DASS IHRE BRANCHE DIE NACHHALTIGKEITSZIELE BIS 2030 ERREICHEN WIRD**, im Vergleich zu **29%** der Befragten weltweit.

24%

29%



**72%** der deutschen Unternehmen nennen **WIRTSCHAFTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN** als Ursache für das **VERFEHLEN DER NACHHALTIGKEITSZIELE**, verglichen mit **68%** der Befragten weltweit.

72%

68%

Deutschland Weltweit

## OPTIMIERUNG DES EINSATZES KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

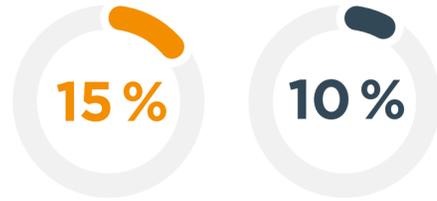
Während deutsche Ingenieur:innen und Führungskräfte KI befürworten, drohen organisatorische Lücken bei der Einstellung, Schulung und Anwendung den Fortschritt zu behindern. Diese Herausforderungen verdeutlichen die Risiken eines potenziellen Rückstands und einer unzureichenden Nutzung des Potenzials von KI.

Von Investitionen in die Belegschaft bis hin zu Energieeinsparungen und vorausschauender Wartung zeigen diese Lücken die systembedingten Hindernisse auf, die eine bedeutende Entwicklung verhindern.

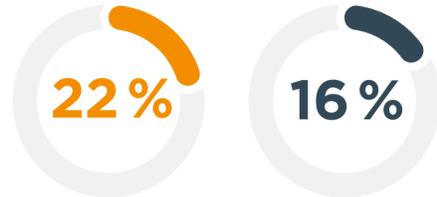
### DIE GEFAHR, ZURÜCK ZU BLEIBEN.



15% der deutschen Unternehmen **STELLEN WEDER AKTIV MITARBEITER MIT KI-ERFAHRUNG EIN, NOCH PLANEN SIE DIES**, verglichen mit 10% der weltweit Befragten.



Laut 22% der Befragten in Deutschland **BIETEN IHRE UNTERNEHMEN DERZEIT KEINE KI-SCHULUNGEN AN UND PLANEN AUCH NICHT, DIES ZU TUN**, verglichen mit 16% der Befragten weltweit.



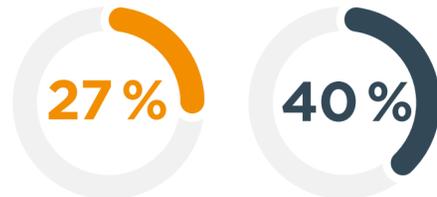
### DISKREPANZ BEI DER NUTZUNG VON KI



44% der Befragten in Deutschland gaben an, dass ein wichtiger Vorteil von KI in der **OPTIMIERUNG VON PROZESSEN** liegt, **DIE ZU EINER VERBESSERTEN ENERGIEEFFIZIENZ FÜHREN**, verglichen mit 51% der Befragten weltweit.



27% der deutschen Befragten gaben an, KI für die **MASCHINENWARTUNG (Z. B. PREDICTIVE MAINTENANCE)** zu nutzen, im Vergleich mit 40% der Befragten weltweit.



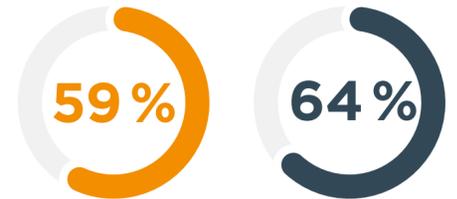
## NACHHALTIGKEITS-INNOVATIONEN

Deutsche Ingenieur:innen und Führungskräfte berichten, dass Nachhaltigkeit zwar eine Priorität ist, es jedoch nach wie vor erhebliche Herausforderungen in diesem Bereich gibt. Im Vergleich zum weltweiten Durchschnitt wird die Verbrauchernachfrage als stärkerer Treiber nachhaltiger Innovation wahrgenommen, obwohl die deutschen Befragten immer noch eine schwache Nachfrage nach nachhaltigen Produkten angeben. Darüber hinaus stellen konkurrierende interne Prioritäten ein zentrales Hindernis für den Fortschritt dar. Diese Ergebnisse zeigen die systemischen und marktbedingten Hürden, mit denen Deutschland bei der Verwirklichung seiner Nachhaltigkeitsziele konfrontiert ist.

### AUSWIRKUNGEN DER VERBRAUCHER-NACHFRAGE



Laut 59% der deutschen Unternehmen ist die **VERBRAUCHER-NACHFRAGE KEIN MOTIVATOR FÜR NACHHALTIGE INNOVATION**, verglichen mit 64% der Befragten weltweit.



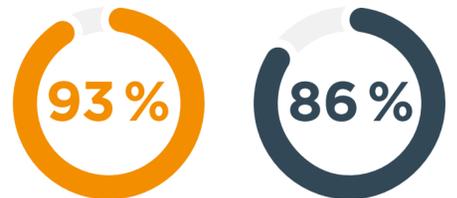
45% der deutschen Befragten geben an, dass ihre Endverbraucher **SELTEN ODER NIE MEHR FÜR EIN NACHHALTIGES PRODUKT ZAHLEN**, verglichen mit 35% der Befragten weltweit.



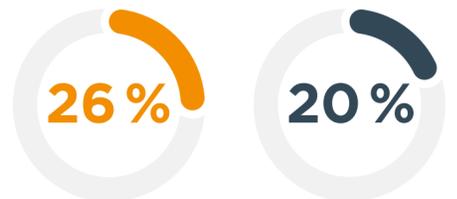
### BEWÄLTIGUNG ORGANISATORISCHER HINDERNISSE



93% der Befragten in Deutschland bewerten **KONKURRIERENDE UNTERNEHMENSPRIORITÄTEN** als eine der **GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN** für die Erreichung zukünftiger Nachhaltigkeitsziele, verglichen mit 86% der Befragten weltweit.



Lauf 26% der deutschen Befragten zahlt ihr Unternehmen **SELTEN ODER NIE MEHR FÜR NACHHALTIGE PRAKTIKEN IN DER LIEFERKETTE**, verglichen mit 20% der Befragten weltweit.



Deutschland Weltweit



TE Connectivity

# 2025 INDUSTRIAL TECHNOLOGY INDEX

## KURZFASSUNG

### ÜBER DEN BERICHT

Der TE Connectivity Industrial Technology Index ist eine unabhängige Forschungsstudie, welche die Innovationskultur in den Industrien untersucht, die unsere Welt prägen.

An der Online-Umfrage nahmen 1.000 Ingenieur:innen und Führungskräfte von Industrieunternehmen in China, Deutschland, Indien, Japan und den USA teil. Die Umfrage soll Aufschluss darüber geben, wie Unternehmen mit kritischen Innovationsfragen umgehen.

### STAND DER INNOVATION

Zum ersten Mal seit drei Jahren sind Ingenieur:innen und Führungskräfte sich einig, dass Innovation eher durch schrittweisen Fortschritt als durch eine komplette Transformation vorangetrieben wird. Dies spiegelt eine zunehmende Übereinstimmung darüber wider, wie beide Gruppen die Chancen und Herausforderungen von KI bewerten.

KI hat einen Wendepunkt erreicht: 69% der Unternehmen weltweit setzen KI-Technologien ein, 22% berichten von einer umfassenden Nutzung. Nach einer Phase der Unsicherheit herrscht nun ein gemeinsames Verständnis des Potenzials der KI, was den Weg für eine stärkere Zusammenarbeit ebnet.

Da finanzielle Ziele und Produktinnovation stärker in den Fokus rücken, bleibt der Ausbau von KI von entscheidender Bedeutung. Der 2025 Industrial Technology Index von TE Connectivity zeigt auf, wie die Rolle der KI weiter gestärkt und die KI-Kompetenz der Ingenieur:innen ausgebaut werden können. Zudem liefert er wertvolle Einblicke in die Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen, um eine einheitliche Strategie zu fördern.



### STAND DER KI-IMPLEMENTIERUNG WELTWEIT

	China	Deutschland	Indien	Japan	U.S.
Teilweise implementiert	70%	65%	73%	75%	62%
Umfassend implementiert	28%	15%	25%	31%	15%

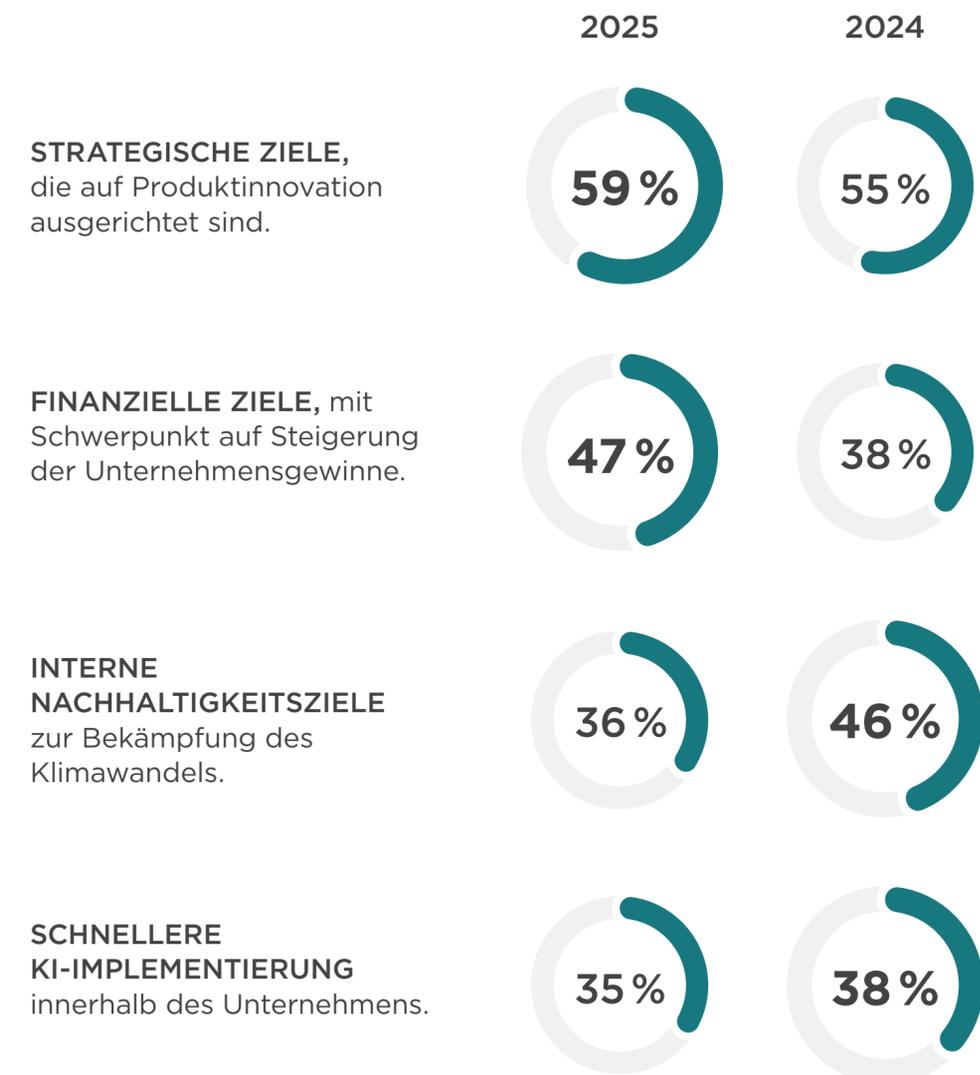


### WAS DIE WELTWEIT BEFRAGTEN ALS WICHTIGSTES 2030-ZIEL IHRES UNTERNEHMENS NANNTEN

	China	Deutschland	Indien	Japan	U.S.
Nachhaltigkeit	18%	29%	12%	18%	11%
DEI	6%	7%	6%	11%	8%
Unternehmensgewinne	21%	24%	28%	28%	42%
Produktinnovation	43%	27%	35%	33%	26%
Einführung von KI	13%	15%	20%	12%	15%



### WIE WICHTIG DIE ERREICHUNG DER FOLGENDEN ZIELE BIS 2030 IST (ERGEBNISSE DES INDEX 2025 VS 2024)





TE Connectivity

# 2025 INDUSTRIAL TECHNOLOGY INDEX

## DER WEG NACH VORN

Wir können mit Durchbrüchen in der Produktinnovation und kostensparenden Effizienzsteigerungen rechnen, da Unternehmen KI weiter implementieren und branchenspezifische Anwendungsfälle angehen.

Immer mehr Ingenieur:innen und Führungskräfte sind sich in Bezug auf Innovation und Zusammenarbeit einig. Auf diese Weise können Unternehmen die Einbindung von KI, Nachhaltigkeit und langfristigen Erfolgsstrategien beschleunigen.



LESEN SIE DEN VOLLSTÄNDIGEN BERICHT

© 2025 TE Connectivity. Alle Rechte vorbehalten.  
TE Connectivity, TE und TE connectivity (Logo) sind Handelsmarken im Eigentum von oder lizenziert durch die Unternehmensfamilie TE Connectivity plc.

Veröffentlicht 03-2025

## OPTIMIERUNG DES EINSATZES KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Obwohl die meisten Unternehmen Künstliche Intelligenz nutzen, sind China und Japan führend bei der KI-Implementierung und Priorisierung von Innovationen. Weltweit wird KI oft nur für grundlegende Aufgaben eingesetzt, doch es entstehen zunehmend fortschrittliche Anwendungen. Die Stärkung der KI-Kompetenz, insbesondere in Schlüsselbranchen, wird den Fortschritt und die Innovation weiter beschleunigen.



### WIE LANGE NUTZT IHR UNTERNEHMEN BEREITS KI?

	China	Deutschland	Indien	Japan	U.S.
3+ Jahre	60%	38%	29%	51%	9%
<1 Jahr	17%	33%	36%	18%	55%



### TOP-ANWENDUNGSBEISPIELE NACH BRANCHE

DATEN, CLOUD-COMPUTING UND KI	85%	Automatisierte Datenbereinigung
ENERGY	74%	Nachfrageprognosen
WIRELESS / 5G	73%	Netzüberwachung und Fehlererkennung
INDUSTRIELLE FERTIGUNG	71%	Vorausschauende Wartung
AUTOMOTIVE / GEWERBLICHER TRANSPORT	69%	Fahrzeugentwicklung und -design



### INGENIEUR:INNEN HABEN EINE KLARE MEINUNG ZU KI

71%	HABEN INTERESSE AN KI-SCHULUNGEN
64%	BETRACHTEN KI-WEITERBILDUNG NICHT ALS BEDROHUNG FÜR DEN BERUF
61%	ERKENNEN DIE VORTEILE VON KI-SCHULUNGEN

## NACHHALTIGKEITS-INNOVATIONEN

Unternehmen sind sich in ihren langfristigen Nachhaltigkeitszielen einig, doch wirtschaftliche Zwänge und Marktdruck schaffen kurzfristige Hürden. Interne Herausforderungen bremsen den Fortschritt noch mehr. Um dieses Problem zu lösen, halten 80% der Unternehmen die Zusammenarbeit innerhalb der Industrie für unerlässlich.



### WAS VERHINDERT BRANCHENINNOVATIONEN IM BEREICH NACHHALTIGKEIT?

Wirtschaftliche Bedingungen	68%
Industriepraktiken, die Nachhaltigkeitsinnovationen erschweren.	62%
Mangel an einheitlichen Industriestandards für Nachhaltigkeit.	63%
Fehlende Verbrauchernachfrage nach nachhaltigen Innovationen.	64%
Kurzfristiger Marktdruck	68%
Bedenken der Aktionäre hinsichtlich Nachhaltigkeitsmaßnahmen.	59%